

1. BEZEICHNUNG DES BERUFES

02134003 Képző- és iparművészeti munkatárs (Kerámiaműves)

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFESMitarbeiter für Bildende Künste und Kunsthandwerk (Keramiker*in)
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)**3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN**

- er/sie überblickt den Zweck und das Volumen der vom Auftraggeber gestellten oder eigenständigen Keramikaufgabe;
- er/sie kann den Materialbedarf der Aufgaben, die Herstellungsweise, -technik und -kosten erheben;
- er/sie kann die Kunstkenntnisse aus der Keramik- und Porzellangeschichte und der modernen Keramikunst sowie Material- und Technologiekenntnisse kreativ bei der Formgestaltung anwenden;
- er/sie bestellt die notwendigen Materialien, Handwerkzeuge und technischen Geräte;
- er/sie organisiert den notwendigen technologischen Background oder gestaltet eigenständige Werkstattbedingungen;
- er/sie fertigt mit konventionellen und IT-gestützten Methoden Skizzen und Zeichnungen an;
- für die Formgebung erstellt er/sie im Vorfeld Formstudien;
- er/sie fertigt die präzise abgemessenen Schnitt- und Werkstattzeichnungen von Keramik-Porzellan-Objekten;
- er/sie kooperiert mit den Fachpersonen, die in den verschiedenen Bereichen der Keramik- und Porzellanherstellung tätig sind;
- er/sie fertigt auf Bestellung oder eigenen Vorstellungen gemäß einzigartige oder in kleinen Serien gefertigte Keramik-Porzellan-Gegenstände an;
- er/sie fertigt für eine vielfache Produktion von Gegenständen Gipsformen für verschiedene Zwecke an;
- er/sie handhabt die Keramik oder Porzellan vorbereitenden Herstellungsgeräte fachgemäß;
- er/sie kontrolliert die Nutzbarkeit von Ton- und Porzellanmaterialien sowie Glasuren je nach Verwendungszweck;
- er/sie identifiziert Porzellan-Keramikmassen, Glasuren und kann deren Eigenschaften verändern;
- er/sie wendet die Grundbearbeitungsformen der Formgestaltung und Vervielfältigung von Keramik und Porzellan an;
- er/sie wendet die Glasuren und die Keramikfarben für unter und über der Glasur fachgerecht an, fertigt Modelle, Maketten oder Prototypen an;
- er/sie trifft Absprachen mit dem Auftraggeber oder dem Arbeitgeber;
- er/sie plant und koordiniert die einzelnen Teilaufgaben und trifft Absprachen mit den Partnern;
- er/sie plant und überprüft den Prozess der Trocknung von Rohmaterial;
- er/sie wendet die verschiedenen Methoden der Glasurprozesse an;
- er/sie kann den Brennofen fachgerecht nutzen und betreiben sowie die Hilfsgeräte für das Brennen anwenden;
- er/sie sorgt für einen reibungslosen Prozess der Keramikerstellung, der Produktion;
- er/sie beobachtet den Verbrauch von Materialien und Energie;
- er/sie verwendet Hand- und Maschinenwerkzeuge und Ausrüstungen entsprechend den technologischen Anforderungen und den Gesundheits- und Umweltstandards;
- er/sie hält beim Vertrieb der Porzellan-Keramik-Objekte die Verbrauchervorschriften ein und gewährleistet die Qualität der bestellten Porzellan-Keramik-Objekte;
- Entwerfen des Corporate Designs der Firma und der Produkte, Anfertigung eines Brand-Handbuches;
- Entwerfen von grafischen Elementen für Werbekampagnen;
- Erstellen von Infografiken und datenvisualisierenden Grafiken;
- Erarbeitung eines visuellen Konzepts;
- Entwerfen des grafischen Designs für Webseiten;
- Erstellen der Entwürfe gemäß den technischen Anforderungen für den endgültigen Verwendungszweck, im Wissen um die Druckverfahren und die Nachbereitungsverfahren entsprechende Druckvorbereitungen durchführen;
- im Wissen um die verschiedenen Papiersorten das für den Zweck passende Papier auswählen;
- Kontinuierliche Erweiterung der Kenntnisse der Grafikgeschichte und -theorie und in der beruflichen Tätigkeit anwenden;
- Anwendung der kunstgeschichtlichen Kenntnisse in der fachlichen Arbeit;
- Informieren über die aktuellen Bemühungen in der bildenden Kunst und im Grafikdesign und Berücksichtigung dieser in der Designarbeit;
- Kontakthaltung zu Auftraggebern und fachlichen Partnern;
- Durchführen der Grundaufgaben des zu seiner eigenen Tätigkeit gehörenden Marketings bzw. Beauftragung von externen Experten;
- Präsentieren der eigenen Arbeiten in einem modernen, anspruchsvollen Format;
- kontinuierliche Erweiterung und Entwicklung des eigenen Fachportfolios;
- Teilnahme an Weiterbildungen und/oder künstlerischen Studiengängen für die eigene berufliche Entwicklung.

4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSIFIKATION DER AUSBILDUNGSBEREICHE

0213 Bildende Künste

(*) **Bemerkungen:**

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugniserläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

WENNEMER

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

<p>Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle</p>	<p>Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde</p> <p>Ministerium für Innovation und Technologie</p>																								
<p>Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international)</p> <p>NQR Stufe: 4</p> <p>EQR Stufe: 4</p> <p>DKRS-Nummer: 4</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <p>Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend</p>																								
<p>Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXK A</p> <p>lfd. Nummer: 123456</p> <p>Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung:</p> <p>2024.02.20</p>	<p>Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="3" style="text-align: left;">mündlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 80%;">Fachtheorie Prüfungsaufgabe (A-B)</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">100%</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>A) Kunstgeschichte</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>B) Fachtheorie Keramik</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <th colspan="3" style="text-align: left;">praktisch</th> </tr> <tr> <td>Fachliches Portfolio</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Präsentation der Prüfungsarbeit Keramik*in</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </tbody> </table>	mündlich			Fachtheorie Prüfungsaufgabe (A-B)	100%	5	A) Kunstgeschichte	100%	5	B) Fachtheorie Keramik	100%	5	praktisch			Fachliches Portfolio	100%	5	Präsentation der Prüfungsarbeit Keramik*in	100%	5	Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5
mündlich																									
Fachtheorie Prüfungsaufgabe (A-B)	100%	5																							
A) Kunstgeschichte	100%	5																							
B) Fachtheorie Keramik	100%	5																							
praktisch																									
Fachliches Portfolio	100%	5																							
Präsentation der Prüfungsarbeit Keramik*in	100%	5																							
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5																							
<p>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</p> <p>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</p>	<p>Internationale Abkommen</p>																								
<p>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess</p>																									
<p>Rechtsgrundlagen</p> <p>Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes, § 13 Absatz 1 des Gesetzes LXXX von 2019 über die berufliche Bildung.</p>																									

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	2 Jahre
Zugangsbedingungen: <ul style="list-style-type: none">- Schulische Qualifikation: Abitur, für Absolventen der regulären Grundschule mit Präsenzunterricht Grundschulabschluss (8. Klasse)- Erhebung von fachlichen Eigenschaften und Fertigkeiten notwendig	
Sonstige Informationen:	
MÜNDLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN	
Fachlicher Fragenkatalog (A-B)	
A) Themenbereiche für Kunstgeschichte: das alte Ägypten, die antike griechische Kultur und Kunst, das alte Rom, die frühchristliche und byzantinische Kunst, die Kunst der Romanik, der Gotik und der Renaissance in Nord- und Südeuropa, die europäische Barockkunst, die deutsche Flachlandmalerei und die spanische Barockmalerei, der Klassizismus und die Romantik, die historistischen Stilrichtungen des 19. Jahrhunderts, der Realismus, Impressionismus und Postimpressionismus, Jugendstil und Symbolismus, Kunstbewegungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Architektur im 20. Jahrhundert, Kunstströmungen nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa und den Vereinigten Staaten, bedeutende ungarische Künstler und Werke des 20. Jahrhunderts	
B) Themenbereiche für Fachtheorie Keramik: Fachgeschichte (Keramik der Vorgeschichte und der antiken Zivilisationen, Entwicklung der europäischen Keramikzentren vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, keramisches Porzellan des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, keramische Kultur des Fernen und Mittleren Ostens, Keramik der präkolumbischen Kulturen); Fachkenntnisse (Tonbildung, Rohstoffe, physikalische und chemische Eigenschaften von Keramik, Klassifizierung von keramischen Porzellanprodukten, Rohstoffaufbereitung von handwerklichen Techniken bis hin zu fabrikmäßigen Techniken, Rolle, Arten und Rohstoffe von Glasuren, keramische Porzellanfarben, Glasuraufbereitung und Glasurfehler, Trocknen und Brennen von keramischen Porzellanprodukten, Ofentypen und Thermometrie)	
PRAKTISCHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN	
A) Anfertigen eines Fachportfolios: Studienzeichnung, Farbkompositionen oder Musteraufgaben, Kombination von Bild und Text in der Gesamtpräsentation, professionelle Design- und Konstruktionsaufgaben, Bewertungskriterien für die mündliche Präsentation des Portfolios, Präsentation des Designs und des kreativen Prozesses	
B) Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Keramiker*in-Prüfungsarbeit: Vorbereitung der Prüfung, der Designprozess, Qualität der Ausführung, Präsentationsstil, Verwendung der Fachsprache	
Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: https://ikk.hu	
Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.	
Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: https://nrk.nive.hu	

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2024.02.20

L. S.